

Endgültiges Programm mit Zeitplan zur Tagung *LaienWissenSprache* vom 5.-7.09.2019

Mittwoch, 4.09.2019	
Ab 19:00 Uhr	Warming-Up im Louf, Reventlouallee 2, 24105 Kiel
Donnerstag, 5.09.2019	
8:30-9:30 Uhr	Anmeldung/Registrierung
9:30-9:45 Uhr	Grußwort durch den Dekan der Philosophischen Fakultät, Prof. Dr. Timo Felber
9:45-10:00 Uhr	Begrüßung durch das Organisationskomitee
10:00-10:40 Uhr	His Masters's Voice. Die soziale Konstruktion des „Laien“ durch den „Experten“ Jürgen Spitzmüller, Wien
10:40-11:20 Uhr	Strukturelle Dialogizität zwischen Experten und Laien: Ideal und Wirklichkeit Ekkehard Felder, Heidelberg
	Mittagspause
13:20-14:00 Uhr	Sprache aus der Sicht des Ohrenzeugen oder citizen science. Die Bandbreite des Laienwissens Ludwig Eichinger, Mannheim
14:00-14:40 Uhr	„Der gute Geschmack in der Sprache ist also nirgends allgemein, und kann es nirgends sein.“ – Historische Spracheinstellungen in den Grammatiken des 18. Jahrhunderts Verena Sauer, Kiel
	Kaffeepause
15:00-15:40 Uhr	Vom Kennen, Können und Wissen. Über Rollenzuschreibungen in der Wissenschaft und den Zweck von Expertise Christoph Purschke, Luxemburg & Simon Kasper, Marburg
15:40-16:20 Uhr	Was denken „linguistische Laien“ über die „deutsche Grammatik“? Beobachtungen und Interpretationen anhand des öffentlichen Sprachgebrauchs Wolf-Peter Klein, Würzburg
	Kaffeepause
16:40-17:20 Uhr	Ist der Laie der Dumme? Zum öffentlichen Diskurs über diskrepante Erfahrungsverarbeitungen aus der Rechtssphäre Gerd Antos, Halle
17:20-18:20 Uhr	Postersession I
Ab 19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant/Biergarten Forstbaumschule, Düvelsbeker Weg 46, 24105 Kiel
Freitag, 6.09.2019	
9:00-9:40 Uhr	Idiota de lingua. Meinen, Glauben, Wissen und die Sprachlichkeit der Erkenntnis Dirk Westerkamp, Kiel
9:40-10:20 Uhr	Was denken Laien über Sprache? Ergebnisse einer aktuellen Repräsentativerhebung zu Spracheinstellungen in Deutschland Albrecht Plewnia & Astrid Adler, Mannheim
10:20-11:00 Uhr	Spracheinstellungsäußerungen im Kontext von Migration und Integration in der Metropole Ruhr Evelyn Ziegler, Duisburg-Essen

	Kaffeepause
11:20-12:00 Uhr	„Also ich hab’s auch so in der Schule einfach immer gelernt – bei Referaten und so, man spricht immer Hochdeutsch.“ Sprachnormvorstellungen an Schule und Universität in Österreich Elisabeth Buchner, Stephan Elspaß, Eva Fuchs & Philip C. Vergeiner, Salzburg
12:00-12:40 Uhr	Standard(s) in Österreich. Attitudinal-perzeptive Analysen Wolfgang Koppensteiner & Alexandra N. Lenz, Wien
	Mittagspause
14:30-15:10 Uhr	Subjektive Varietätenkontraste und die Linguistik der Leute Alfred Lameli, Freiburg
15:10-15:50 Uhr	SOS – Subjektiv-objektsprachliche Spektren Brigitte Ganswindt, Juliane Limper & Lars Vorberger, Marburg
	Kaffeepause
16:10-16:50 Uhr	Linguistisches Laienwissen im mehrsprachigen Graubünden. Untersuchungsaufbau und Auswertungsmöglichkeiten Noemi Adam-Graf, Chur
16:50-17:30 Uhr	„Don’t roll the r!“ – Metasprachdiskurse in nicht-institutionellen Deutschlernvideos Akra Chowchong, Hamburg
17:30-18:30	Postersession II
Ab 19:30 Uhr	Conference Dinner im Lagom, Düsternbrooker Weg 38, 24105 Kiel
Sonnabend, 7.09.2019	
9:00-9:40 Uhr	Implizites Sprach- und Interaktionswissen von Patienten und Therapeuten in Psychotherapiegesprächen Thomas Spranz-Fogasy, Mannheim
9:40-10:20 Uhr	Small-Talk und Konversation – Folk Concepts, Praktiken, Theoriebildung Stephan Habscheid, Siegen
	Kaffeepause
10:40-11:20 Uhr	Minderheitensprachensprecher im Spannungsfeld von new speakers und Sprachkodizes, am Beispiel des Nordfriesischen Nils Langer, Flensburg
11:20-12:00 Uhr	Laienurteile und Sprechgeschwindigkeit Beat Siebenhaar, Leipzig
	Kaffeepause
12:20-13:00 Uhr	Didaktische Sprachkritik im Deutschunterricht. Zur Bewertung schriftsprachlicher Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Spannungsfeld zwischen Norm und Variation Jörg Kilian, Kiel
13:00-13:40 Uhr	Sprachkonzepte in der Öffentlichkeit – Kognitive Repräsentationen von System und Gebrauch der deutschen Sprache Toke Hoffmeister, Kiel
13:40-14:00 Uhr	Verabschiedung
Ab 14:00 Uhr	Tagungsabschluss und Heimreise